



11. Oktober 2010

Pressemitteilung

Perspektiven im Zeichen des Klimawandels – Anpassungsstrategien in der Region

**Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) mit Veranstaltung
zu REGKLAM auf der „euregia 2010“ in Leipzig**

Im Umgang mit dem Klimawandel und seinen Folgen sind zunehmend regionale Strategien gefragt, denn regional unterscheidet sich der Klimawandel erheblich von den globalen Mittelwerten und hat deshalb auch spezifische Auswirkungen.

Wie diese Auswirkungen in Dresden und seinem Umland aussehen und wie sie zum Vorteil der Modellregion gestaltet werden können, ist Thema einer Veranstaltung, zu der das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) am 25. Oktober 2010 einlädt. Auf der „euregia – Fachmesse und Kongress für Standort- und Regionalentwicklung in Europa“ im Congress Center auf dem Messegelände Leipzig stellt das IÖR zwischen 14 und 17 Uhr Themen aus dem Forschungsvorhaben REGKLAM (Regionales Klimaanpassungsprogramm für die Modellregion Dresden) vor.

Referenten der Technischen Universität Dresden, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden, des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft sowie des IÖR geben Einblicke in die regionalen Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Die Einrichtungen sind Partner im REKLAM-Projekt. Die Vorträge behandeln die Auswirkungen des Klimawandels auf verarbeitendes Gewerbe, Landwirtschaft und Stadtentwicklung. Außerdem wird das Energie- und Klimaschutzkonzept des Freistaates Sachsen vorgestellt.

Weitere Informationen unter: www.regklam.de/veranstaltungen/ oder www.euregia-leipzig.de/

Ansprechpartnerin

Heike Hensel
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
– Projekt REGKLAM –

mail: h.hensel@ioer.de
Tel. +49 351 20 98-351
Fax +49 351 20 98-729

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



EUREGIA 2010

Programm der REGKLAM-Veranstaltung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung, Dresden

Titel: Perspektiven im Zeichen des Klimawandels – Anpassungsstrategien
in der Region Dresden

Termin: Montag, 25.10.2010, 14 bis 17 Uhr

Ort: Congress Center Leipzig (CCL)
– Vortragsraum 11 –
Messegelände Leipzig
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Thema:

Allein in den vergangenen 40 Jahren hat sich die Durchschnittstemperatur in der Region Dresden um 0,6 Grad Celsius bzw. um bis zu 1,1 Grad Celsius im Elbtal erhöht. Zugleich sinken die Niederschläge in der Vegetationsperiode. Folgen sind eine verstärkte Wärmebelastung in Städten, Interessenkonflikte bei der Wasserversorgung oder zusätzliche Aufwendungen für Kühlung in der Industrie. Der Klimawandel bringt aber auch Vorteile in vielen Bereichen. Diese zu erkennen und zu nutzen, ist ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit der Region Dresden. Das transdisziplinäre Forschungsvorhaben zur Anpassung an den Klimawandel in der Region Dresden (REGKLAM) bringt Akteure zusammen, um Risiken zu mindern und Chancen zum Vorteil der gesamten Region zu nutzen.

Vorträge und Referenten:

Neues Klima in der Region Dresden – Gemeinsam handeln für eine klimaangepasste Zukunft

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Konsequenzen des Klimawandels für Industrie und Gewerbe

Dipl.-Ing. Andreas Herrmann, TU Bergakademie Freiberg

Nahrung, Rohstoff, Energie (und was noch?) – Herausforderungen an die Landwirtschaft im Wandel

Prof. Dr. Franz Makeschin, Technische Universität Dresden

Stadt der Zukunft – die lebenswerte Stadt zwischen Klimaschutz und Anpassung

Dr. Christian Korndörfer, Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden

Klimaanpassung im Freistaat Sachsen – das Energie- und Klimaschutzprogramm

Werner Sommer, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft